

OBERÖSTERREICHISCHER MUSEALVEREIN

Vereinsbericht für das Jahr 1971

Im Vereinsjahr 1971, zwischen den Hauptversammlungen vom 26. November 1970 und 5. November 1971, erschien der Teil II, Berichte des 115. Bandes unseres Jahrbuches im Umfang von 148 Seiten. Da der Vereinsbericht für das Jahr 1969 bereits im Teil II, Berichte, des 114. Bandes veröffentlicht worden war, enthielt dieser Band keinen Vereinsbericht. Der Teil I, Abhandlungen, des 116. Bandes des Jahrbuches im Umfang von 400 Seiten und 32 Abbildungstafeln, der zahlreiche Beiträge zur oberösterreichischen Landes- und Naturkunde sowie zahlreiche Besprechungen und Anzeigen umfaßt, konnte im August 1971 an die Mitglieder, die den Band bestellt und bezahlt hatten, ausgegeben werden. Die Herausgabe wurde durch eine namhafte Subvention der OÖ. Landesregierung sowie mit Unterstützung des Notringes der wissenschaftlichen Verbände Österreichs und des Kulturamtes der Stadt Linz ermöglicht.

Weiters konnte durch die tatkräftige Mithilfe des Vorstandsmitgliedes Univ.-Prof. Dr. Amilian Kloiber die Arbeit von Josef Lindorfer, „Nester und Gelege der Brutvögel Oberösterreichs“ im Umfange von 171 Seiten als Band 2 der Schriftenreihe herausgebracht werden.

Die Errichtung des Sekretariates im „Haus der Technik“, Linz, Stockhofstr. 32, hatte sich bewährt, die geplante Bürogemeinschaft mit dem Arbeitskreis für Stadtgeschichtsforschung, der Landesgruppe Oberösterreich des Naturschutzbundes und der Gesellschaft der Freunde der Stadt Linz – Linzer Verschönerungsverein wurde dank der Initiative unseres Vizepräsidenten Dr. Wilhelm Rausch im Frühjahr 1971 verwirklicht. Der Kontakt zu den Mitgliedern konnte durch die Herausgabe der „Mitteilungen aus dem Oberösterreichischen Musealverein“, von denen im Laufe des Jahres 1971 fünf Nummern erscheinen konnten, wesentlich verbessert und vertieft werden.

Wie immer hatte der Verein auch im Jahre 1971 die Mittlerstelle für wissenschaftliche Tätigkeiten im Lande Oberösterreich zu leisten. So konnte der Stifter-Arbeitsstelle an der Bayerischen Staatsbibliothek in München durch Vermittlung des Adalbert-Stifter-Institutes des Landes Oberösterreich ein Förderungsbeitrag des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung überwiesen werden. Dank einer namhaften Unterstützung in Höhe von S 60 000,- durch die Allgemeine Sparkasse Linz konnten die Rettungsgrabungen in Wels durch Dr. Hannsjörg Ubl, Bundesdenkmalamt Wien, und Dr. Wilhelm Rieß, Stadtmuseum Wels, wesentlich gefördert werden.

Im Vereinsjahr wurde die Exkursionstätigkeit durch folgende Fahrten fortgesetzt:

- 16. April 1971: Biologisches Labor der Stickstoffwerke
(Doz. Dipl.-Ing. Dr. techn. H. Mayr)
- 6. Juni 1971: Kunstgeschichtlich-naturkundliche Fahrt in das Donau-Inn-Dreieck (Senatsrat Dr. H. Grohs)
- 13. Juni 1971: Salzlagerstätten des Salzkammergutes (Bad Ischl, Hallstatt) (Prof. Dr. Hermann Kohl)
- 4. September 1971: Grabung Berglitzl (Univ.-Prof. Dr. Ämilian Kloiber)
- 17. Oktober 1971: Krems „1000 Jahre Kunst in Krems“ – Göttweig (Dürrausstellung) (Univ.-Prof. Dr. Kurt Holter)
- 28. Oktober 1971: Freilichtmuseum „Mittermayrhof“ in Pelmberg
(Bezirkshauptmann HR. Dr. Walter Ortner, Univ.-Doz. Dr. Franz Lipp)

Mit besonderer Freude gedenkt der OÖ. Musealverein langjähriger Vereinszugehörigkeit: Seit 75 Jahren (1896) gehört die OÖ. Volkskreditbank dem Verein an, seit 65 Jahren (1906) die Marktgemeinde Lambach. Ihre 50jährige Mitgliedschaft (1921) begingen Prof. Georg Grüll, Linz; Univ.-Prof. Dr. Alfred Hoffmann, Linz-Wien und Dr. Karl Staufer, Linz. Ihre 45jährige Zugehörigkeit (1926) feierten Msgr. OSR. Anton Fliher, Schärding; Dir. Dr. Heinrich Prügl, Linz; HR Ludwig Spaun, Linz; die Gemeinden Scharnstein und Viechtwang; die Hauptschulen Braunau/Inn und Vöcklabruck, die Volksschule Walding. Auf eine 40jährige Vereinsmitgliedschaft (1931) blickt Prof. Hans Marckhgott, Linz, zurück; seit 35 Jahren (1936) sind Prof. Hans Franta, Linz, und P. Arno Walter, Stift Kremsmünster, beim Verein. Eine 30jährige Mitgliedschaft (1941) verzeichnen Prof. Dipl.-Ing. Fritz Albert, Linz; Dr. Franz Berger, Raab; Bez. Schulinsp. Alois Dittrich, Schärding; Dr. Rudolf Eineder, Linz; die Fa. Fritsch, Wels; Prof. Dr. Georg Kotek, Wien; Dr. Herta Machl, Linz; Rosa Mitgutsch, Wels; Dr. Helmut Mittermayr, Linz; OSR. Otto Stadlmann, Bad Ischl; OSR. Raphael Wagenleitner, Weißkirchen bei Wels; das Schul- und Sportamt der Stadt Linz und die Gemeinden Ampflwang, Arnreith, Auberg, Lembach, Rannastift/Oberkappel, St. Veit/Mühlkreis, Sarleinsbach und Ulrichsberg. Seit 25 Jahren (1946) sind HR Dr. Gebhard Rath, Wien; Dr. Fritz Richter, Linz; Dir. Dr. Alois Sonnleitner, Rohrbach; Dipl.-Ing. Walter Wildt, Linz; Dir. Dr. Franz Wilflingseder, Linz und die Stifte Schlägl und Schlierbach Mitglieder des Vereines.

Unser Präsident, Univ.-Prof. Dr. Kurt Holter, vollendete am 3. Oktober 1971 das 60. Lebensjahr, das Ausschußmitglied Univ.-Prof. HR Dr. Ernst Burgstaller am 29. Mai 1971 das 65. Lebensjahr.

Unser Ausschußmitglied Dr. Hans Sturmberger, Direktor des OÖ. Lan-

desarchivs, wurde im März 1971 zum Honorar-Professor der Universität Salzburg ernannt.

Im Vereinsjahr 1971 beklagte der OÖ. Musealverein den Verlust folgender Mitglieder:

Arch. Dr. Ing. Hans Arndt, Linz; MR Dr. Paula Bauer-Eder, Linz; MR Dr. Hans Dienstl, Aschach; OSanR Dr. Anton Hain, Bad Hall; Univ.-Prof. Dr. Johannes Hollnsteiner, Linz; Franz Kaiser, Linz; Komm.-Rat Gustav Kapsreiter, Schärding; Dr. Theodor Kerschner, Dir. d. OÖ. Landesmuseums i. R.; Dir. Hermann Kletzmayer, Linz; Prof. Dr. Eleonore Kloiber, Linz; Hermine Kobler-Zeitlinger, Micheldorf; Ing. Fritz Kreindl, Linz; Dr. Ermenfried Lechleitner, Bad Wimsbach-Neydharting; HR Dipl.-Ing. August Lettmayr, Linz; Hans Pannholzer, Linz; HR Dipl.-Ing. Hugo Preitschopf, Linz; Berta Pötsch, Linz; MR Dr. Josef Schlager, Bad Ischl; GR Dr. Johann Waslmayr, Haibach; Prof. Dr. Julius Zerzer, Linz.

Das langjährige Ausschußmitglied und Ehrenmitglied des OÖ. Musealvereines, HR Dr. Hans Commenda, Linz, verstarb am 25. März 1971 nach längerer Krankheit wenige Tage vor seinem 82. Geburtstag.

Die Jahreshauptversammlung fand am Freitag, dem 5. November 1971, im „Haus der Technik“ statt. Nach der Vorlage des Vereinsberichtes durch den Präsidenten und der Entlastung des Kassiers wurde die Ergänzungswahl in den Vorstand genommen. An die Stelle der ausgeschiedenen Frau Maria Plakolm wurde einstimmig Dr. Gerhard Winkler zum Schriftführer gewählt.

Rechnungsabschluß für das Vereinsjahr 1971

Vermögensvergleich

Kto. Nr.	Kontobezeichnung:	Anfangsbestand	Endbestand
		1. 1. 1971	31. 12. 1971
01	Anlagegüter	17.870.75	15.434.—
11	Kassa	1.392.04	3.309.38
12	Allg. Sparkasse i. Linz (0900901275)	137.992.—	103.849.—
14	Allg. Sparkasse i. Linz (0919013243)	204.345.27	63.735.50
		361.600.06	186.327.88
	buchmäßiger Vermögensrückgang		175.272.18
		361.600.06	361.600.06
	buchmäßiger Vermögensrückgang vom Vorjahr übernomm. Schulden		175.272.18
	Schuldenstand p. 31. 12. 71 (schw.)	247.935.—	90.000.—
	tatsächl. Vermögensrückgang:	17.337.18	
		265.272.18	265.272.18

Einnahmen- und Ausgabenrechnung vom 1. 1. 1971 bis 31. 12. 1971

	Ausgaben	Einnahmen
80 Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen		60.812.40
81 Erlöse aus Spenden		19.717.40
81/A Erlöse aus Spenden für Büroaufbau		6.070.—
82 Subventionen für Jahrbuch I. Teil		80.000.—
83 Subvention für Jahrbuch II. Teil		21.539.—
84 Beiträge zum Jahrbuch I. Teil		27.185.—
85 Beiträge zum Jahrbuch II. Teil		11.203.—
86 Erlöse aus Verkauf v. Sonderpubl.		2.025.—
87 Erlöse für Naturschutzbund		676.40
88 Erlöse aus Zinsen		5.177 71
89 Sonstige Erlöse		120.665.89
40 Kanzlei-, Porto- u. Bankspesen	5.630.12	
41 Druckkosten für Jahrbuch I. Teil	352.715.—	
42 Druckkosten für Jahrbuch II. Teil	65.380.—	
43 Druckkosten für Sonderpublikationen	38.500.—	
44 Honorarkosten	12.030.—	
45 Beiträge z. Verbänden	5.031.25	
46 Abschreibungen	2.485.10	
47 Sonstige Unkosten	16.901.35	
48 Bürokosten (Bürogemeinschaft)	31.671.16	
	<u>530.343.98</u>	<u>355.071.80</u>
buchmäßiger Verlust:		175.272.18
	<u>530.343.98</u>	<u>530.343.98</u>
tatsächlicher Verlust		
s. o. Vermögensvergleich:		

Linz/Donau, 29. 2. 1972

Vereinsleitung 1971

Hon. Prof. Dr. Kurt Holter, Präsident
Dr. Wilhelm Rausch, Stadtarchivdirektor, Vizepräsident
Dr. Gerhard Winkler, Staatsbibliothekar, Schriftführer
Gustav Bihlmayr, Oberbeamter i. R., Kassenverwalter
Univ.-Prof. Dr. Ernst Burgstaller, Leiter d. Instituts f. Landeskunde v. OÖ.
Dr. Karl Demelbauer, Senatsrat i. R.
Dr. Wilhelm Freh, w. HR, Direktor des OÖ. Landesmuseums
Ing. Fritz Heiserer, Kons. d. OÖ. Landesregierung
Prof. Dr. Hermann Kohl, OÖ. Landesmuseum
Emil Puffer, Stadtarchiv Linz
DDr. Karl Rehberger, Archivar und Bibliothekar des Stiftes St. Florian
Dipl.-Ing. Bruno Weinmeister
Dipl.-Ing. Wernfried Werneck
Dr. Franz Wilflingseder, Direktor d. Bundesstaatlichen Studienbibliothek
Dr. Peter Wittmann

Vertreter der OÖ. Landesregierung:

Dr. Hans Sturmberger, w. HR, Direktor des OÖ. Landesarchivs
Dr. Otto Wutzel, w. HR

Im Anschluß an die Hauptversammlung sprach unser Ausschußmitglied Prof. DDr. Karl Rehberger über das Thema „Die Verehrung des hl. Florian im Stift St. Florian“.

Dr. Gerhard Winkler

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [117b](#)

Autor(en)/Author(s): Winkler Gerhard, Holter Kurt

Artikel/Article: [Oberösterreichischer Musealverein. Vereinsbericht für das Jahr 1971. 27-31](#)